



Paritätische Akademie im Norden

Fort- und Weiterbildung

Management-Praxis für Führungskräfte

Frühjahr / Sommer 2007



Die Paritätische Akademie kommt zu Ihnen!

Die Paritätische Akademie hat sich in den rund 15 Jahren ihres Bestehens zu einem anerkannten Fort- und Weiterbildungsinstitut der Freien Wohlfahrtspflege entwickelt. Ihre Angebote werden bundesweit und teilweise im deutschsprachigen Ausland wahrgenommen und genutzt. Seit einigen Jahren ist die Paritätische Akademie auch in Segmenten des Bildungsmarktes tätig, die in der Vergangenheit eher den Fachhochschulen vorbehalten waren.

Die langjährige Erfahrung der Paritätischen Akademie, ihre Weiterbildungskompetenz und ihr Organisations- und Strukturwissen einerseits, sowie die veränderte Situation auf dem Weiterbildungsmarkt andererseits, eröffnen jetzt und in nächster Zukunft neue Möglichkeiten für die Entwicklung der Angebote der Paritätischen Akademie. Das ist der Kontext für das Modellvorhaben „**Paritätische Akademie im Norden**“. Als Standort eines solchen Modellvorhabens bietet sich Hamburg an. Dabei nutzen wir die Erfahrungen der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Hamburg e. V. im Bereich Qualitätsmanagement.

- Die „Paritätische Akademie im Norden“ ist so den TeilnehmerInnen räumlich näher und reduziert die Sekundärkosten einer Teilnahme an den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen.
- Die Angebote sind flexibel, um die sich wandelnde Nachfrage aufzunehmen und mit gezielten Angeboten darauf zu reagieren.
- Dazu gehört die schrittweise die Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten in einem neuen Mix aus Wissenstransfer und direktem Support.

Diese Merkmale stehen unter einem übergeordneten Motto:

Die Kunden der Paritätischen Akademie setzen auf die besondere Beschäftigungsfähigkeit ihrer MitarbeiterInnen. Orientiert am Konzept von Employability sollen sie beruflich fit bleiben und in die Lage versetzt werden, schnell und professionell sowohl auf gesellschaftliche als auch auf marktbedingte Veränderungen zu reagieren.

Unter der Bezeichnung „Employability“ wird ein spezielles Weiterbildungsprogramm angeboten. Wer als Arbeitgeber attraktiv bleiben und als Arbeitnehmer Stärken weiterentwickeln und sich unternehmerischer verhalten will (und muss), sollte die Angebote der „Paritätischen Akademie im Norden“ zur verbesserten Employability nutzen - zu Gute kommen werden diese Qualitäten auch den Kunden der Organisationen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen in Hamburg!



Prof. Dr. Stephan F. Wagner
Geschäftsführer Paritätische Akademie

Zum Programm:

Zu jedem Bereich der Angebotspalette gehören generell drei Einheiten. Die dazu entwickelten Bezeichnungen „**Impuls**“, „**Kern**“ und „**Intensiv**“ beschreiben bereits die Ziele dieser Einheiten.

- Anstöße und Anregungen stehen im Mittelpunkt von **Impuls**. Ein erster Überblick vermittelt den fachlichen Umfang, die grundsätzlichen Elemente sowie die Bedeutung des Bereichs für den Unternehmenskontext. Die Seminare sind mit der Vermittlung von klassischem Basiswissen sowohl ein geeigneter Einstieg in Employability als auch ein sinnvolles Mittel der unternehmerischen Allgemeinbildung von MitarbeiterInnen.
Kurz und prägnant sollen diese Seminare sein, ihre Dauer umfasst daher vier Stunden. Die Gruppen sollen im Regelfall zwölf Teilnehmende umfassen. Die Seminare finden so statt, dass eine unmittelbare Fortsetzung mit einem entsprechenden Kern möglich ist.
- Die Angebote unter der Überschrift **Kern** vertiefen Inhalte von Impuls. Hier werden wichtige Facetten des gewählten Unternehmensbereichs aufgezeigt und die TeilnehmerInnen mit Hintergrundwissen ausgestattet. Die didaktischen Mittel werden ausgeweitet auf Praxisbeispiele, moderierte Gruppendiskussionen sowie praktische Übungen für die Teilnehmenden.
Voraussetzung für die Teilnahme sind nachgewiesene Kenntnisse der Grundlagen oder die Teilnahme an Impuls. Der Seminarumfang beträgt in der Regel 2 Tage.
- Für die individuelle Nachbereitung der ersten Einheiten ist **Intensiv** vorgesehen. Die TeilnehmerInnen bringen aktuelle Aufgaben aus ihren Organisationen ein, präsentieren diese und filtern gemeinsam Themen heraus. Im Ergebnis sollen die Teilnehmenden befähigt sein, eigenständige Lösungen für komplexe Aufgaben zu entwickeln und umzusetzen. Der Weg dorthin führt über parallel laufende Einzelarbeit der Teilnehmer, dazu im Wechsel die Präsentation des Lösungsprozesses nach festgelegten Etappen im Plenum und schließlich eine umfangreiche Abschlussinheit mit der kompletten Darstellung der jeweiligen Lösungsansätze. Intensiv-Seminare umfassen daher 2½ Tage und sind für eine begrenzte Teilnehmerzahl vorgesehen.

Die betriebswirtschaftlichen Themen, z.B. „Rating verstehen und als Chance nutzen“ in diesem Heft, werden in der klassischen Form als eigenständige Seminare angeboten.

Inhalt

	Seite
Teamarbeit und Persönlichkeitsentwicklung	4
Marketing für soziale Organisationen	6
Projektmanagement	8
Balanced Score Card	10
Rating verstehen und als Chance nutzen	12

Wir empfehlen Ihnen „Impuls“, „Kern“ und „Intensiv“ als Paket zu buchen. Sie haben auch die Möglichkeit nur „Kern“ oder „Kern“ und „Intensiv“ gemeinsam zu buchen. „Intensiv“ findet in jedem Fall nach Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Die DozentInnen sind dabei auch auf die Durchführung von „Intensiv“ als Inhouse-Veranstaltung in einer Einrichtung bzw. Organisation eingestellt.

Für Ihre Anmeldung zu den Veranstaltungen nutzen Sie bitte die Kopiervorlage am Schluss dieses Heftes und schicken Sie diese direkt an die Paritätische Akademie in Berlin.

Als Ansprechpartner steht Ihnen zur Verfügung:

Dr. Lothar Becker
Paritätische Akademie
Oranienburger Str. 13/14
10178 Berlin
Tel. 030-24 636-445 oder
becker@akademie.org

Teamarbeit und Persönlichkeitsentwicklung

Veranst.-Nr. 02771	
Impuls	02771-1
Kern	02771-2
Intensiv	02771-3
Termine	
Impuls	22.05.2007
Kern	23./24.05.2007
Intensiv	nach Vereinbarung
Teilnahmebeitrag	
Impuls	€ 120,00
Kern	€ 300,00
Intensiv	€ 420,00

Dozent	
Dr. Günter Richter	
Ort	
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg e. V. Wandsbeker Chaussee 8 22089 Hamburg	
Beratung	
Dr. Lothar Becker 030-24 636-445 becker@akademie.org	

Immer mehr Arbeitsaufgaben verlangen Teamarbeit, zunehmend in multiprofessionell organisierten Projekten. Im Team zu arbeiten bzw. ein Team zu führen ist jedoch durchaus keine triviale Angelegenheit. Der Qualifizierungsbedarf für erfolgreiche Teamarbeit wird noch immer erheblich unterschätzt. Fachliche Kompetenz und guter Wille sind zwar notwendige, jedoch keineswegs hinreichende Voraussetzungen für gelingende Teamarbeit. Notwendig ist ein gewisses Niveau der Persönlichkeitsentwicklung, vor allem der reife Umgang mit dem Bedürfnis nach Geltung, Einfluss und Macht sowie mit emotionaler Belastung (z.B. Ärger, Kränkungen und Verunsicherungen). Weitere Basiskompetenzen sind Fähigkeiten in der Gesprächsführung und der Konfliktbearbeitung.

Das Seminar "Teamarbeit und Persönlichkeitsentwicklung" vermittelt ein psychologisches Basiswissen zur Persönlichkeitsentwicklung. Ferner werden Methoden der Gesprächsführung und der Konfliktbearbeitung an Beispielen aus der Praxis trainiert.

Impuls

Ziel Die TeilnehmerInnen gewinnen eine Übersicht über Faktoren erfolgreicher Teamarbeit in ihren Wirkungszusammenhängen. Sie erkennen persönliche Stärken und Schwächen im Hinblick auf Teamarbeit bzw. Teamführung.

Inhalt Betrachtet werden Faktoren erfolgreicher Teamarbeit auf drei Feldern: (1) Engagement sowie Selbst- und Mitverantwortung, (2) Kommunikation und Gesprächsführung, (3) Teamorganisation und Teamführung.

Methodik Moderierter Erfahrungsaustausch zum Thema „Teamarbeit“ auf der Grundlage einer Systematik wichtiger Einflussfaktoren erfolgreicher Kooperation.

Kern

- Ziel** Die TeilnehmerInnen erwerben ein psychologisches Basiswissen zur Persönlichkeitsentwicklung und Gruppendynamik im Hinblick auf effektive Kooperation im Team. Ferner erweitern bzw. vertiefen sie Fähigkeiten zur Gesprächsführung und zur konstruktiven Behandlung von Konflikten.
- Inhalt** Betrachtet werden Mechanismen der Selbstwertregulation, die in den Entwicklungsphasen von Teams eine zentrale Rolle spielen und für die Persönlichkeitsentwicklung von grundlegender Bedeutung sind. Ferner werden Gesprächstechniken und Methoden konstruktiver Konfliktbearbeitung geübt.
- Methodik** Moderierte Gruppengespräche, simulierte Teambesprechungen, Bearbeitung von Konfliktfällen aus der Praxis im Rollenspiel.

Intensiv

- Ziel** Die TeilnehmerInnen ergänzen und vertiefen grundlegende Fähigkeiten zur Kommunikation im Team und zur konstruktiven Konfliktbearbeitung anhand aktueller Fälle aus ihrer persönlichen Praxis. Ferner bearbeiten sie konkrete bzw. exemplarische Probleme aus der Praxis und entwickeln dafür Lösungsansätze.
- Inhalt** Vorbereitung und Durchführung von Teambesprechungen, Zielvereinbarungsgesprächen und Konfliktgesprächen.
- Methodik** Moderierte Gruppengespräche, simulierte Teambesprechungen und Bearbeitung von Konfliktfällen aus der Praxis im Rollenspiel. Reflexionsschleifen zu relevanten Aspekten der Persönlichkeitsentwicklung.

Marketing für soziale Organisationen

Veranst.-Nr. 02772	
Impuls	02772-1
Kern	02772-2
Intensiv	02772-3
Termine	
Impuls	16.04.2007
Kern	17./18.04.2007
Intensiv	nach Vereinbarung
Teilnahmebeitrag	
Impuls	€ 125,00
Kern	€ 350,00
Intensiv	€ 470,00

Dozentin Sabine Herrmann
Ort Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg e. V. Wandsbeker Chaussee 8 22089 Hamburg
Beratung Dr. Lothar Becker 030-24 636-445 becker@akademie.org

Es wird eng für soziale Organisationen. Immer mehr werben um Aufmerksamkeit und Geld. Private Anbieter steigen in sicher geglaubte Bereiche ein. Die Anforderungen an wirksame Angebote werden höher.

Viele soziale Organisationen leiden unter der dramatischen Veränderung eines Nachfragemarktes in einen Anbietermarkt. Eine Antwort auf die Frage „Wie bieten wir unsere Leistungen an?“ kann helfen, ist aber in vielen Fällen nicht die Lösung.

Antworten und Auswege liefern den MitarbeiterInnen Kenntnisse des klassischen Marketings, neue Wege zur Markenbildung und konzeptionell abgesicherte Marketingstrategien.

Ziel ist die Sicherung der Organisation und darüber hinaus künftiges Wachstum.

Impuls

Ziel Die TeilnehmerInnen erhalten einen Einblick in das klassische Marketing als wichtige Grundlage für die Besonderheiten des Marketings für soziale Organisationen.

Inhalt Kurzer Überblick zur Entwicklung von Marketingtheorien. Bedarf oder Bedürfnis? Die Säulen des Marketings.

Methodik Vortrag und Diskussion

Kern

- Ziel Wer sein Marketing richtig plant und organisiert, schont nicht nur Ressourcen, sondern erzielt auch Wirkung. Nach Innen und nach Außen gilt: „*Die richtigen Dinge tun*“
- Inhalt Klärung des Organisationsziels
Positionierung und Botschaften
Erfülle ich wirklich Kundenwünsche und Erwartungen der Kunden?
Zielgruppen
Instrumente und Zielgruppen
Das richtige Maß – Werbung oder PR?
- Methodik Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Diskussionen (unter Einbeziehung von eigenen Beispielen der TeilnehmerInnen)

Intensiv

- Ziel „*Die Dinge richtig tun*“ ist die unerlässliche Voraussetzung für den Erfolg des Marketings. Die TeilnehmerInnen erfahren den Unterschied zwischen Strategie und Taktik sowie zwischen Instrumenten und Maßnahmen. Am Ende sollen die Eckdaten für ein vollständiges und umsetzbares Marketingkonzept stehen. Dementsprechend ist die Gruppengröße auf max. 6 Personen festgelegt.
- Inhalt *Die Dinge richtig tun:*
Marktanalyse
Imageanalyse
Positionierung durch Branding
Ändern wir die Wahrnehmung oder ändern wir das Produkt?
Der richtige Auftritt
Externe Dienstleister
Pressearbeit
Präsentation

Projektmanagement

Veranst.-Nr. 02773	
Impuls	02773-1
Kern	02773-2
Intensiv	02773-3
Termine	
Impuls	04.06.2007
Kern	05./06.06.2007
Intensiv	nach Vereinbarung
Teilnahmebeitrag	
Impuls	€ 110,00
Kern	€ 250,00
Intensiv	€ 360,00

Dozent	
Heinrich B. Pieper	
Ort	
Der Paritätische Wohlfahrts- verband Hamburg e. V. Wandsbeker Chaussee 8 22089 Hamburg	
Beratung	
Dr. Lothar Becker 030-24 636-445 becker@akademie.org	

Komplexe Arbeiten werden zunehmend nicht mehr in hierarchisch strukturierter Form bewältigt. Stattdessen gewinnt die Arbeit in Projekten an Bedeutung. Die Beherrschung des Projektmanagements wird damit zu einer zentralen Qualifikation für Führungskräfte. Projektmanagement ist definiert als die Gesamtheit von Führungsaufgaben, -organisation, -techniken und -mitteln für die Abwicklung eines Projektes. Neben dem rein technischen Können (Projektmethodik) sind die sozialen Fähigkeiten eines Projektmanagers für den Projekterfolg entscheidend. Projektmanagement ist immer auch Risiko- oder Chancenmanagement: In jedem Projekt treten ungeplante Situationen auf. Einen guten Projektmanager macht aus, dass er solche Situationen früh erkennt, mit geringen Reibungsverlusten in den Griff bekommt und die sich bietenden Chancen nutzt. Projektmanager müssen daher über Erfahrungen auf zwischenmenschlicher Ebene, auf dem Gebiet der Kommunikation und des Konfliktmanagements sowie des Teambuildings verfügen.

Das Thema "Projektmanagement" im Rahmen dieses Angebots vermittelt die Grundlagen der Arbeit in Projekten, gibt einen Überblick über die Möglichkeiten des Projektmanagements und vermittelt die wichtigsten Werkzeuge zur erfolgreichen Projektdurchführung.

Impuls

Ziel Die TeilnehmerInnen erhalten einen ersten Überblick über die Grundzüge des Projektmanagements, seine Möglichkeiten und Voraussetzungen. Sie können anschließend beurteilen, ob eine Aufgabe als Projekt gelöst werden kann oder andere Methoden geeigneter sind.

Inhalt Vermittelt werden die Grundlagen der Projektarbeit.

Methodik Einführungsvortrag und Diskussion

Kern

- Ziel** Die Teilnehmenden können Chancen und Risiken der Projektarbeit abschätzen und entwickeln eine Vorstellung von Aufwand und Ertrag des Projektmanagements.
- Inhalt** Die TeilnehmerInnen durchlaufen einen kompletten Projekt-Zyklus von Planung, Steuerung und Auswertung eines Projektes.
- Methodik** Die Teilnehmenden entwickeln ein oder mehrere Projekte und bearbeiten diese in Kleingruppen. Dazu können sie eigene Projekte vorschlagen.

Intensiv

- Ziel** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ergänzen und vertiefen ihre Kenntnisse der Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements. Sie entwickeln die Fähigkeiten zur Bildung und Steuerung von Projektteams.
- Inhalt:** Die in der Kern-Veranstaltung erarbeiteten Projekte werden weitergeführt; dabei stehen die Sicherung des Projekterfolgs und der erworbenen Kenntnisse im Vordergrund.
- Methodik** Referat zur Vermittlung weiterer Techniken, Kleingruppenarbeit und Auswertungsgespräche.

Balanced Score Card

Veranst.-Nr. 02774	
Impuls	02774-1
Kern	02774-2
Intensiv	02774-3
Termine	
Impuls	11.06.2007
Kern	12./13.06.2007
Intensiv	nach Vereinbarung
Teilnahmebeitrag	
Impuls	€ 110,00
Kern	€ 250,00
Intensiv	€ 360,00

Dozent	
Heinrich B. Pieper	
Ort	
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg e. V. Wandsbeker Chaussee 8 22089 Hamburg	
Beratung	
Dr. Lothar Becker 030-24 636-445 becker@akademie.org	

Die Balanced Score Card (wörtlich: Ausgewogener Berichtsbogen, ausgewogene Wertungsliste) erlaubt kennzahlenbasiert darzustellen, wie die Unternehmensstrategie, gemessen in finanziellen Ergebnissen, von anderen unternehmensinternen Voraussetzungen wie Kundenansprache, Geschäftsprozessen und Mitarbeitern abhängt. Über die Balanced Score Card wird es möglich, die Entwicklung dieser Geschäftsvision ganzheitlich zu verfolgen. Damit kann das Management nicht nur die finanziellen Aspekte betrachten sondern auch strukturelle Frühindikatoren für den Geschäftserfolg besser steuern. Dabei stützt sich eine Balanced Score Card notwendiger Weise auf ein Ursache-Wirkungs-Diagramm („BSC Map“), in dem herausgearbeitet ist, wie einzelne Maßnahmen auf der Kundenebene, der Prozessabbildung und der Mitarbeiterführung die Gesamtstrategie unterstützen.

Das Modul „Balanced Score Card“ vermittelt die Grundlagen dieses Führungsinstrumentes und gibt praktische Hinweise zur Einführung in Organisationen der Sozialwirtschaft.

Impuls

Ziel Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen eine Übersicht über die Grundlagen der Arbeit an einer Balanced Score Card und können die Chancen dieser Führungsmethode für ihre Organisation einschätzen.

Inhalt Geschichte, Grundlagen und Methoden der Balanced Score Card.

Methodik Einführungsvortrag.

Kern

- Ziel** Die Teilnehmenden lernen, mit Hilfe des Kennzahlensystems der Balanced Score Card die Erreichung von strategischen Zielen messbar und über die Ableitung von Maßnahmen umsetzbar zu machen.
- Inhalt** Entwicklung strategischer Ziele aus verschiedenen Perspektiven: Finanzen, Kunden, Prozesse (interne Abläufe) und Mitarbeiter (Wachstum und Reifung). Für jede der Perspektiven werden Kennzahlen ausgewählt, die die Annäherung an die strategischen Ziele messen. Die Herausforderung liegt in der Auswahl weniger und zugleich relevanter Kennzahlen, die sich idealerweise in den verschiedenen Sichtweisen auch direkt beeinflussen.
- Methodik** Moderierte Gruppengespräche, simulierte Entwicklung einer oder mehrerer Balanced Score Cards in Kleingruppen.

Intensiv

- Ziel** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihr Blickfeld von einer traditionellen, durch finanzielle Aspekte gekennzeichneten Unternehmenssicht auf alle relevanten Teile lenken und so zu einem ausgewogenen („balanced“) Bild ihrer Organisation kommen.
- Inhalt** Bewertung der Auswirkungen der Maßnahmen auf alle Ziele und konsequente Auswahl und Reduzierung auf wenige Kennzahlen.
- Methodik** Vertiefungsvortrag und Kleingruppenarbeit zur Weiterentwicklung der erarbeiteten Ansätze für eine oder mehrere Balanced Score Cards.

Veranst.-Nr. 02775
Termin 09.07.2007
Dozent Siegfried Rutz
Teilnahmebeitrag € 150,00
Ort Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg e. V. Wandsbeker Chaussee 8 22089 Hamburg
Beratung Dr. Lothar Becker 030-24 636-445 becker@akademie.org

Rating verstehen und als Chance nutzen

Mit dem Begriff „Basel II“ wird ein Prozess bezeichnet, der alle sozialwirtschaftlichen Unternehmen betrifft. Es geht um ihre sogenannte Bonität. Aufgrund der Vorschriften von „Basel II“ unterscheiden die Banken viel schärfer als in der Vergangenheit zwischen guten und schlechten Kreditnehmern. Sie nehmen dazu ein Rating vor, beurteilen also den Kreditnehmer nach verschiedenen Bonitätsstufen. Dabei geht es nicht nur um die Bonität für langfristige Darlehen, sondern auch für kurzfristige Kredite wie den Kontokorrentkredit.

Dieses Rating geschieht nach Modell-Vorgaben. Die Teilnehmenden erhalten im Seminar

- Einblick in das Rating-Modell der Genossenschaftsbanken, das von vielen Banken, die im sozialwirtschaftlichen Bereich tätig sind, angewendet wird sowie
- detaillierte Informationen über die Modellrechnungen anhand eines konkreten Beispiels.

Die neuen Regeln für das Rating sollten nicht als Bedrohung verstanden werden. Sie bieten auch die Chance, sein eigenes sozialwirtschaftliches Unternehmen besser kennen zu lernen. Dazu gibt das Seminar wichtige Hinweise auf Stärken und Schwächen, die die Bonität beeinflussen und ein Arbeitsmaterial, mit dem die Teilnehmenden ein Selbst-Rating durchführen können.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden die notwendigen Kenntnisse, solche Kriterien wie Kapitalstruktur, Wettbewerbslage und -fähigkeit, Verschuldungsgrad und -möglichkeiten, Ertragslage und -perspektive, Verlässlichkeit der Information sowie Qualitäten des Managements mit den eigenen Möglichkeiten zu vergleichen und zu beurteilen. Damit bekommen sie eine Chance zur kritischen Wahrnehmung der eigenen betriebswirtschaftlichen Lage und wichtiger Managementqualitäten.

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführungen sowie Verantwortliche für das Rechnungswesen und Controlling im Betrieb.

Weitere Leistungen

Die aufgeführten Angebote orientieren sich in erster Linie an den Bedürfnissen der Mittleren Führungsebene als Kombination aus Wissensvermittlung, Kompetenzerweiterung und bedarfsbezogenem Support.

Soweit gewünscht und beauftragt, unterstützt die Akademie ihre Kunden bei der konkreten Implementierung neuer Methoden, Erkenntnisse und Ansätze in die alltägliche Arbeit der Organisationen und ihrer Einrichtungen. Als Trainer und Berater stehen die DozentInnen zur Verfügung, die zuvor die thematischen Veranstaltungen angeboten haben.

Dazu bietet die „*Paritätische Akademie im Norden*“ drei Alternativen:

Training-on-the-job: Unterstützung der Leistungen des Wissenstransfers direkt am Arbeitsplatz. Dies kann für einen einzelnen Teilnehmer, aber auch für eine kleine Gruppe aus demselben Betrieb erfolgen. Dieses Angebot beschränkt sich auf zwei oder drei kurze Trainingsphasen.

Coaching: Begleitung durch einen persönlichen Coach als zeitlich ausgedehntes Angebot. Die Interessierten werden über einen längeren Zeitpunkt begleitet, um individuelle Arbeits- und Entscheidungshemmnisse zu ermitteln und aufzuarbeiten und einen stabilen Rückhalt für ihren Arbeitsalltag zu erhalten.

Consulting: Beratung und/oder Unterstützung bei der Umsetzung von Einzelvorhaben und Organisationsveränderungen.

Ihre DozentInnen

Sabine Herrmann

Inhaberin der Agentur „da´ponte – Agentur für Unternehmenskommunikation“, Berlin

Studium: Germanistik und Informationswissenschaften M.A.

Schwerpunkte: Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Corporate Identity

Kontakt: 030-30 61 37 73
info@daponte.de

Heinrich B. Pieper

Unternehmensberater – konsilo Unternehmensberatung Berlin

Studium: Volks- und Betriebswirtschaft, Aufbaustudium: Weiterbildungsmanagement

Schwerpunkte: Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Projektmanagement, Qualitäts- und Change-Management, Weiterbildungsmanagement

Kontakt: 0172-311 08 50
heipie@konsilo.de

Dr. Günter Richter

Freier Mitarbeiter Audi Akademie, Freier Mitarbeiter bei EagleBurgmannIndustries (Personalentwicklung)

Studium: Mathematik/Physik/Pädagogik, Aufbau: Psychodrama, Konfliktmanagement, Teamentwicklung

Schwerpunkte: Teamentwicklung, Konflikttraining, Einzelcoaching

Kontakt: 030-428 041 47
e.g.richter@gmx.de

Siegfried Rutz

Unternehmensberater – Unternehmensberatung für gemeinnützige Betriebe, Berlin

Studium: Anglistik und Soziologie, Steuerfachangestellter, Master-Studium Sozialmanagement

Schwerpunkte: Bilanzierung, Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung, Management-Informationen-Systeme, Vergütungsverhandlungen, Innerbetriebliche Überwachung, Risiko-Management

Kontakt: 030-203 10 556
siegfried.rutz@beratung-rutz.de

ZERTIFIKATSKURSE 2007 In eigener Sache!

Neben diesen Angeboten haben Sie auch die Möglichkeit Zertifikatskurse in BERLIN zu buchen, die Sie in allen Fragen des Sozialmanagements fit machen.



Managementwissen für Führungskräfte in sozialen Dienstleistungsunternehmen (02701)

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an (angehende) Leiterinnen und Leiter sowie leitende Mitarbeiterinnen sozialer Einrichtungen und Organisationen
Start: Oktober 2007

Betriebswirtschaft in sozialwirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen (02702)

Zielgruppe des Zertifikatskurses sind (stellvertretende) Geschäftsführungen sowie Leitungskräfte aus sozialen Organisationen und Einrichtungen
Start: September 2007



In Vorbereitung befindet sich ein Diplom-Lehrgang **Geprüfte Finanzbuchhalterin / Geprüfter Finanzbuchhalter Sozialwirtschaft**

Um nähere Informationen zu diesen Angeboten zu erhalten, wenden Sie sich bitte an

Dr. Lothar Becker
Paritätische Akademie
Oranienburger Str. 13/14
10178 Berlin
Tel. 030-24 636-445 oder
becker@akademie.org

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an!

Mit Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung. Der Teilnahmebeitrag ist dann zu überweisen. Bei Abmeldung nach Erhalt der Bestätigung, bis eine Woche vor Beginn, werden 50% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt. In der Woche vor Beginn der Veranstaltung 75%. Bei Absage am Veranstaltungstag bzw. bei nicht stornierter Buchung ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten.

Ich buche das Seminar

Thema:

Veranstaltungsnummer:

Angaben zur Person

Name, Vorname

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon / Fax / E-Mail:

Angaben zur Einrichtung

Name der Einrichtung / Organisation:

Anschrift der Einrichtung / Organisation:

Telefon / Fax / E-Mail:

Tätigkeit

Meine Einrichtung / Organisation ist Mitglied des PARITÄTISCHEN

ja nein

Wünschen Sie Übernachtungsangebote?

ja nein

Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

Ort/Datum

Unterschrift